



Mentoring-Programm TANDEM 15+



Welche Voraussetzungen bringen Mentorinnen und Mentoren mit?

- Erwachsene mit gutem persönlichem und beruflichem Kontaktnetz
- Offenheit, sich mit Jugendlichen – auch mit Migrationshintergrund – auseinander zu setzen
- Bereitschaft, Kenntnisse und Erfahrungen ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen
- Interesse, Aspekte der Berufswahl und –bildung kennen zu lernen
- Bereitschaft, an der Einführungsveranstaltung und an zwei bis drei Schulungsabenden für Mentor/innen teil zu nehmen
- Zeit, eine/n Jugendliche/n während 6 Monaten verbindlich zu begleiten (Aufwand ca. 1-2 Std. pro Woche)
- Durchhaltevermögen, positive Einstellung
- Verschwiegenheit

Was bringt das Tandem 15+ den Mentorinnen und Mentoren?

- Aneignen oder vertiefen von Coaching-Kompetenzen
- Persönliches Kontaktnetz erweitern durch Kennen lernen anderer Mentor/innen sowie weiterer Partner im Berufswahlprozess
- Einblicke in die Lebenswelt Jugendlicher oder in eine andere Kultur führen zu neuen Erfahrungen und Einsichten
- Kenntnisse in Themen der Berufswahl und –bildung erweitern
- sinnvoller persönlicher Einsatz gegen die Jugendarbeitslosigkeit
- Interessante Zusammenarbeit mit Berufsberater/in, Lehrstellenbörse und Projektleitung
- Schriftliche Bestätigung der Teilnahme, kann eigenen Bewerbungen beigelegt werden

Was bringt das Tandem 15+ den Jugendlichen?

- Mentor/innen machen Mut und stärken das Durchhaltevermögen
- Aufgrund der Unterstützung durch erfahrene Person erfährt der/die Jugendliche, dass er/sie ernst genommen wird. Stärkung des Selbstwertgefühls
- durch Vermittlung des/der Mentor/in hat Jugendliche/r teil an einem beruflichen Beziehungsnetz, zu welchem er/sie sonst keinen Zugang hätte
- Kontakt zu erwachsener Person, welche in einer Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf als aussenstehende/r Gesprächspartner/in sehr hilfreich ist
- in vielen Fällen eine Lehrstelle oder ein Praktikumsplatz